

Professor Krötz übt Kritik am Mathematikunterricht der Grundschule

Beitrag von „Antimon“ vom 13. Juni 2023 18:05

Die Mengenlehre ist die Grundlage der gesamten Mathematik, der Gedanke, den Grundlagenunterricht genau damit auch zu beginnen, ist daher gar nicht mal so abwegig. Mit Reform-Pädagogik hatte das jedenfalls nichts zu tun. Der Weitz hat dazu auf seinem Kanal auch mal einen Beitrag gemacht. Aus Sicht der Fachdidaktik machen wir in der Chemie ja was ganz ähnliches, wir beginnen den Anfangsunterricht eben nicht mit den - nach heutigem Verständnis - theoretischen Grundlagen des Atombaus, sondern mit dem Teilchenmodell. Das hat aber auch nicht nur Vorteile. Ähnlich stelle ich mir das in der Mathe vor, wobei ich da schlichtweg vom Fach zu wenig Ahnung habe um beurteilen zu können, welchen Beitrag die Mengenlehre zum Verständnis der Schulmathematik liefern kann.

Es wäre eine spannende Diskussion, wenn der Krötz wirklich Ahnung hätte, wovon er spricht. Er diskreditiert sich leider mit seinem Stammtischgeschwätz und überheblichen Getue komplett selbst.